Diverses

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 3: **Kantonalkonferenz**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der nächste Versammlungsort wäre turnusgemäss in der Sektion Bernina. Doch die 4 Mitglieder sehen sich ausserstande, diese Aufgabe zu übernehmen. Daher lädt das Unterengadin ein.

Vom Departement

St. Niggli, Beauftragter für Volksschule und Weiterbildung, überbringt die Grüsse unseres Departementsvorstehers J. Caluori. Er erwähnt, dass die Pflichtkurse zur Koedukation erfolgreich verlaufen. Die Ursache des Erfolges sieht er darin, dass Zweifel beseitigt werden konnten. Gemeinsame Planung der Arbeitsprozesse, gemeinsames Tun sollen die ersten Erfolgsschritte festigen. Überzeugungsarbeit nach aussen hin ist weiterhin nötig wie z.B. Elternabende, Ausstellungen. Er fordert auf, mutige Schritte zu wagen. Das ursprüngliche, traditionelle Sachwissen soll nicht der Vergangenheit angehören. Die Ergebnisse Kopf, Herz und Hand erfassen. St. Niggli dankt allen, die sich für diese Ziele einsetzen.

M. Wittwer berichtet vom regen Betrieb an der Bündner Frauenschule, nicht zuletzt wegen den Um- und Erweiterungsbauarbeiten. Der Unterricht muss z.T. in Baracken abgehalten werden. Bis 1995 sollten aber all die Umtriebe der Vergangenheit angehören und gemeinsam 100-Jahr-Jubiläum und Einweihung der erweiterten Schulanlagen gefeiert werden können. Frühestens zu diesem Zeitpunkt wird die 5-Tage-Woche an der BFS Realität werden.

Einen herzlichen Dank richtet M. Wittwer an die Praktikumslehrerinnen, ohne deren Mithilfe und Einsatz die Ausbildung kaum denkbar ist.

Auf ein baldiges Rendezvous mit den Lehrerinnen hofft L. Allemann, Chef des Bündner Lehrmittelverlags – im Lehrmittelverlag an der Ringstrasse! Er berichtet von beeindruckenden Umsatzsteigerungen seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten, wo 1070 m² Fläche zur Verfügung stehen. Sein Pin am Revers weist darauf hin, dass der Kanton Graubünden zusammen mit 13 anderen Kantonen der interkantonalen Lehrmittelkonferenz angehört, somit kann unser Lehrmittelverlag praktisch alle Wünsche bezüglich Lehrmittel erfüllen.

Ihre Sorgen möchte eine Kollegin an die Adresse des Erziehungsdirektors weiterleiten: Noch hat sie am koeduzierten Unterricht mit den 2. Klässlern sehr Freude, doch wird diese Freude gedämpft, weil zuwenig Arbeitsgeräte vorhanden sind, oder gar die nötigen Räumlichkeiten für die zusätzlichen Klassen fehlen. Der Erfolg wird trotz vollem Einsatz in Frage gestellt, und das macht Mühe!

Mit einem nochmaligen herzlichen Dankeschön an die gastgebende Sektion Gruob/Lugnez beschliesst unsere Präsidentin die speditiv geleitete Delegiertenversammlung 1993 und lädt zum, von der Stadt Ilanz gestifteten, Aperitif ein. Auch dafür ein herzliches Danke!

Agenda

November 93

Mittwoch, 17. November
Verband Bündnerischer Hauswirtschaftslehrer,-innen, GV in Chur

Mittwoch, 17. November
Stuko 4.–6. Klasse Graubünden GV in Landquart

Freitag, 19. November
Anmeldeschluss für Kindertheater «Suuri Zunge»

Freitag/Samstag, 26./27. November
Fachtagung des Verbandes Kindergärtner,-innen Schweiz in Bern

Dezember 93

Freitag, 31. Dezember
NEU **Anmeldeschluss für Schweizer Jugend-Film- und -Videotage**

März 94

Dienstag, 1. März
NEU **Anmeldeschluss für Aufnahmeprüfung (7./8. März) der Töchterhandelsschule Chur**

September 94

Freitag/Samstag,
30. September/1. Oktober
NEU **Kantonalkonferenz in Disentis**

Das Schulblatt auf neuem Papier

Oeko und Oeko

Oft laufen Oekologie und Oekonomie gegeneinander. Wie Sie sehen, erscheint das Schulblatt auf neuem Papier.
Aus ökologischen Gründen haben wir uns für Schweizer Recycling-Papier entschieden. (Bisher verwendeten wir ein auch umweltschonend hergestelltes Schweizer Holzschliffpapier.)
Aus ökonomischen und ökologischen Gründen sind wir nun auf noch dünneres Papier umgestiegen. So liegen die Papierkosten trotz mehr Umweltschutz etwa gleich wie bisher.
Wir hoffen, auch Ihnen gefalle diese neue Variante, die wir nun mindestens für ein Jahr beibehalten. Diese Veränderung geschah unter anderem auf Anregung aus der Leserschaft. Haben Sie weitere Anregungen? Wir nehmen sie gerne entgegen.

Ihre Redaktion